

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAßE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelschhofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberszell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 3834 – 44 – 2025

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

„Es war mir eine Ehre und eine Freude, jeden einzelnen Tag.“ (Johannes Schneider)

Nach fast 24 Jahren im Amt und vier Wahlperioden habe ich entschieden, mich bei der Kommunalwahl 2026 nicht erneut zur Wahl zu stellen. Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht, und sie ist mir auch nicht leichtgefallen – denn für mich war und ist das Bürgermeisteramt der schönste Beruf der Welt, in der schönsten Gemeinde der Welt.

Jeden Tag durfte ich erleben, wie viel Herzblut, Gemeinschaftsgeist und Lebensfreude in unseren Bürgerinnen und Bürgern stecken. Ich durfte gestalten, anpacken, zuhören, lachen – und das alles gemeinsam mit Menschen, die mir längst ans Herz gewachsen sind. Eines war mir dabei aber immer wichtig: Ich wollte mein Amt immer mit Freude, Humor und einem offenen Ohr ausüben – nie mit erhobenem Zeigefinger.

Oder, um es mit Franz Josef Strauß zu sagen: „Ich lasse mir meine gute Laune doch nicht von der Politik verderben.“

Das passt zu uns und es ist mir auch fast immer gelungen – denn Parteipolitik hat in unseren Dörfern nie eine Rolle gespielt, und das war gut so und sollte auch in Zukunft so bleiben.

Bei uns stand immer das Miteinander im Mittelpunkt. Wir haben ehrlich diskutiert, manchmal fast gestritten, aber am Ende immer zusammengehalten. Und genau das macht unsere Gemeinde aus.

Ich kann von ganzem Herzen sagen: Es gab keinen einzigen Tag, an dem ich nicht gern, mit Freude und Neugier ins Rathaus gegangen wäre. Ich fühle mich – Gott sei Dank – fit, voller Energie und voller Ideen, und das Schönste ist: Es macht mir bis heute immer noch sehr viel Spaß.

Vielleicht ist deshalb genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu sagen: Man soll aufhören, wenn's am schönsten ist.

Ich hatte in all den Jahren immer den besten Gemeinderat, den man sich wünschen kann – engagiert, ehrlich, humorvoll und immer mit dem Herzen bei der Sache. Und dazu die angenehmsten, freundlichsten und geduldigsten Bürgerinnen und Bürger, die ein Bürgermeister haben kann.

Ein ganz besonderes Glück für mich waren aber auch alle Kolleginnen, Mitarbeiter und Weggefährten, die mich über die Jahre unterstützt haben – als Kollegen, Mitstreiter und oft auch als Freunde. Ohne ihre Loyalität, ihren Einsatz und ihre Geduld wäre vieles nicht möglich gewesen. Sie haben mich getragen, korrigiert, motiviert – und immer wieder auch mal auf die Spur gebracht. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

In der Woche nach der nächsten Wahl im März 2026 feiere ich übrigens – so Gott will und ich noch lebe – meinen 65. Geburtstag. Und ja – ich finde, das ist ein guter Zeitpunkt, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Ich sehe es übrigens äußerst kritisch, dass die Politik heute immer längeres Arbeiten von uns verlangt. Da gibt es bessere Lösungen.

Auch wenn ich am Ende der kommenden Wahlperiode erst ungefähr so alt sein werde, wie der Bundeskanzler bereits heute, muss man sein Glück und seine Gesundheit nicht herausfordern. Irgendwann ist einfach der Moment gekommen, der Jugend Platz zu machen – und das mit einem guten Gefühl. Mit 65 gilt man heute zwar noch lange nicht als alt – und ich bin dankbar, dass ich gesund geblieben bin – aber nach einem sehr intensiven Arbeitsleben hat man auch das Recht, einmal unabhängig und frei zu sein. Ich freue mich auf diese neue Freiheit – und darauf, dass endlich wieder Zeit bleibt für die Familie und all die Ideen, die bisher zwischen Sitzungen, Terminen und Telefonaten warten mussten.

Natürlich lief in 24 Jahren auch nicht immer alles perfekt – das wäre ja fast verdächtig. Vielleicht war nicht jede Entscheidung populär, und vielleicht kam auch mal ein Satz etwas schneller raus, als er sollte. Wenn sich dabei jemand vor den Kopf gestoßen gefühlt hat, dann lag das sicher an mir – aber nie am bösen Willen. Ich hab's immer gut gemeint, auch wenn's manchmal etwas fränkisch-direkt klang. Wie sagt man? – „Nur wer nix macht, macht auch nix verkehrt.“

Ein Satz von Helmut Schmidt begleitet mich besonders in diesen Tagen: „Wer Visionen hat, sollte sie nicht begraben, sondern weitergeben.“ Und derselbe Helmut Schmidt sagte einmal: „Noch bin ich der Bundeskanzler.“

Das gilt auch für mich, aber nicht als Drohung: Noch für ein paar Monate darf ich Ihr Bürgermeister sein – und das mit ganzem Herzen. Bis zum letzten Tag werde ich mich mit voller Energie, großer Freude und Verantwortung für unsere Gemeinde einsetzen.

Ich bin stolz und dankbar auf das, was wir gemeinsam erreicht haben – und noch mehr auf die Art, wie wir es erreicht haben: mit Zusammenhalt, Gelassenheit, Humor und einer großen Portion Herz. Ich freue mich darauf, auch künftig als Mitbürger, Nachbar und Freund Teil dieser wunderbaren Gemeinde zu bleiben – einer Gemeinde, in der man sich kennt, hilft, manchmal a weng frotzelt, und einfach gern daham is.

Ihr Johannes Schneider, Bgm.

1. Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Tauberzell
16.11. Volkstrauertag	9.00 Uhr <i>mit anschließendem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt</i>	9.30 Uhr + KiGo <i>Prädikant Breiter mit anschließendem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt</i>	10.30 Uhr <i>mit anschließendem Gedenken auf dem Friedhof in Tauberzell</i>
19.11. Buß- u. Betttag	10.00 Uhr <i>Beichte und Abendmahl</i>	14.00 Uhr <i>Stilles Abendmahl</i>	19.00 Uhr <i>mit Beichte und Abendmahl</i>
23.11. Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	-----	10.15 Uhr + KiGo
30.11. 1. Advent	10.15 Uhr <i>Pfr. Gisbertz</i>	10.15 Uhr + KiGo <i>mit Taufe von Raphael Holzinger</i>	9.00 Uhr + KiGo

2. Buß- und Betttag

„**Ich bin da, wenn du mich brauchst**“... Gottes bleibende Zusage gilt gerade in Krisensituationen. Daran denken wir in den Gottesdiensten am Buß- und Betttag (Mittwoch 19.11.) Die Abschaffung des Feiertages „Buß- und Betttag“ vor genau 30 Jahren hat ihre beabsichtigte Wirkung verfehlt. Stattdessen kommen Christen auch heute noch zusammen und beten an diesem Tag für die Welt. Wir feiern in den Gottesdiensten traditionell auch Beichte und Heiliges Abendmahl. Herzliche Einladung hierzu an alle Gemeindeglieder! Die Gottesdienstzeiten: 10.00 Uhr, 14.00 Uhr und 19.00 Uhr.

3. Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden treffen sich am Montag, 17.11. zum nächsten Konfi-Kurs von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Tauberzell

4. Tansaniabude am Reiterlesmarkt

Wir suchen noch Menschen, die eine Schicht auf dem Rothenburger Weihnachtsmarkt für unser Dekanat übernehmen. Der Erlös ist für die Partnerschaft mit Tansania gedacht. Bei Interesse bitte melden Sie sich im Pfarramt. Auch junge Menschen ab Konfirmandenalter dürfen sich melden.

5. Weihnachtsmarkt Tauberzell – kirchliches Angebot.

Am 2. Advent ist wieder der Tauberzeller Weihnachtsmarkt. Als Kirchengemeinden sind wir auf verschiedene Weise dabei: am Vormittag gibt es einen besonderen Konzertgottesdienst. Wir erwarten das Ärzte-Ehepaar Kartak aus Rothenburg mit Gitarren-Musik und Gesang. Schon ab 1. Advent wird wieder die Tauberzeller Weihnachtskrippe aufgebaut sein. Schließlich sind sowohl Kindergarten als auch Kirchengemeinde mit jeweils einem Stand vertreten. Die Kirchengemeinde bietet wieder christliche Literatur für Erwachsene und Kinder an.

6. Kirchgeld 2025

Bitte denken Sie daran, Ihr Kirchgeld zu zahlen, das auch dazu hilft, dass wir ein lebendiges Gemeindeleben vor Ort in unseren kirchlichen Häusern anbieten können.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern finden jeweils unmittelbar nach den Gottesdiensten statt.

10.00 Uhr Adelshofen; 10.30 Uhr Tauberscheckenbach; 11.00 Uhr Großharbach; 11.30 Uhr Tauberzell

Gottesdienst mit Kirchenkaffee am Ewigkeitssonntag (23.11.2025) in Großharbach

Am Ewigkeitssonntag soll um 10h im Gottesdienst in Großharbach den Verstorbenen aus unseren drei Kirchengemeinden gedacht werden. Im Anschluss möchten wir bei einem Kirchenkaffee noch ein bisschen zusammenbleiben. Wir würden uns freuen, wenn wieder einige süßes und deftiges Fingerfood, Kaffee oder Tee beisteuern würden. Wer etwas mitbringen möchte, meldet sich bitte bei Victoria Schmidt unter der Telefonnummer 09865/9419675 oder per WhatsApp unter der 0176/23467596. Vielen Dank an alle für Eure Hilfe! Der KV aus Großharbach.

Erhöhter Wasserverbrauch

In **Tauberzell** wird derzeit ein erhöhter Wasserverbrauch festgestellt. Alle Anschlussnehmer werden deshalb gebeten ihre Anschlussleitungen auf dem eigenen Grundstück zu kontrollieren.

FFW Neustett

Es findet am Samstag, den 15.11.2025 um 13:30 Uhr eine Übung statt. Treffpunkt am FFW Gerätehaus. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet. Bach, Kdt.



Landfrauen Adelshofen/Tauberscheckenbach

Wir laden Euch ganz herzlich zum Adventskranzbinden am Donnerstag, 27.11.25 ab 19.00 Uhr in die Schreinerei Schmidt nach Adelshofen ein. Wir bitten Euch das Bastel- und Bindmaterial selbst mitzubringen. Anmeldung bitte bis Montag, 24.11. bei Sandra Gleiß (0171/2710651) oder Martina Roth (0160/1623342). Wir freuen uns auf einen schönen Bastelabend mit Euch.

LandFrauen Großharbach – der Winter rückt näher

Zu unserem ersten Treffen für die Herbst- und Wintersaison treffen wir uns am Montag, dem 24.11.2025 um 20 Uhr im Wirtshaus in Großharbach. Thema Besprechung unseres Jahresprogrammes und gemütliches Beisammensein. Ideen und Anregungen gerne mitbringen.

Grundschule Oberscheckenbach - Ausflug in den Wald

Am vergangenen Donnerstag unternahm die dritte Klasse einen Ausflug in den Wald „Neckenhag“. Begleitet wurden die Kinder von Förster Herrn Konte – dem Vater eines Schülers der Klasse – der ihnen auf spielerische Weise die Flora und Fauna des Waldes näherbrachte. Schon auf dem Hinweg begann das Abenteuer – trotz des Regens ließen sich die Kinder die gute Laune nicht verderben. Kaum im Wald angekommen, erwartete sie eine Mischung aus Spielen, Entdeckungen und spannenden Erklärungen rund um die Bäume und Tiere des Waldes. Ein Highlight war das Spiel „Baumartenkenntnis“. Herr Konte zeigte verschiedene Blätter der im Neckenhag vorkommenden Baumarten. Danach machten sich die Kinder auf den Weg, um die passenden Blätter zu finden. Dabei lernten sie den Unterschied zwischen Nadel- und Laubbäumen kennen und erfuhren, wie man eine Tanne von einer Fichte unterscheiden kann. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom Eichelhäher, der durch das Verstecken von Eicheln zur Verbreitung der Bäume beiträgt. Außerdem brachte Herr Konte das Gebiss und Fell eines Wildschweins mit, die alle neugierig bestaunten. Auch die Geweihe eines Rehs und eines Hirsches beeindruckten die Kinder sehr. Förster Konte verstand es hervorragend, Wissen spannend zu vermitteln. Mit vielen Geschichten, kleinen Rätseln und Spielen weckte er Begeisterung und Neugier. Er zeigte sich beeindruckt davon, wie viel die Kinder bereits wussten – kein Wunder, denn viele von ihnen haben selbst Wald oder Natur direkt vor der Haustür. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Ausflug in den Wald war ein tolles Erlebnis!

**Volkstanzkurs 2026: Tänze aus Franken, Bayern und von ganz weit her...**

Zehn Übungsabende, beginnend ab Samstag, den 17. Januar um 16:30 Uhr in Kirnberg. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht zwingend erforderlich. Auf dem Programm stehen Rundtänze wie Walzer, Schottisch und Dreher, aber auch sehr viele Figurentänze wie 's Gerchla, Sternpolka, Steirermen und viele mehr. Voranmeldung bis 10.01.2026 erwünscht. Mail: volkstanzinkirnberg@gmx.de; Telefon: 09861 2357 (wochentags ab 17:00 Uhr)

Creglinger Weihnachtsmarkt 28.11. bis 30.11.2025

Am ersten Adventswochenende bietet die Creglinger Innenstadt wieder einen wunderschönen Rahmen für den beliebten Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sternenzauber an der Tauber“. Bei der Eröffnung des Marktes durch die Tanzvilla Creglingen mit einer Lichter-performance und der Stadtkapelle präsentiert sich Creglingen in einem stim-mungsvollen Ambiente. Viele Händler laden zum Weihnachtsbummel ein und ein reichhaltiges gastronomisches Angebot bereichert den Markt. Auf der Bühne im Schlosshof stimmen weihnachtliche Klänge auf die besinnliche Zeit ein. Traditionell erfreut die Kindereisenbahn kleine und große Besucher, das beliebte Weihnachtszelt im Pfarrgarten bietet für Kinder viele Aktionen wie Ge-schichten, Basteleien und Theater. Der Besuch des Nikolaus mit seinen Engeln gehört zum Programm. In der Stadtkirche stellen sich am Samstagabend Musikschaaffende aus der Region vor und begeistern die Zuhörer. Creglinger Schüler verwöhnen ihre Gäste am Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Romschlössle. Die Stadt Creglingen freut sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.



Berufliche Fortbildung an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Triesdorf

Neugierig? Dann holen Sie sich alle Infos dazu am Donnerstag, 05.02.2026, 18:00 Uhr (Online-Info-Veranstaltung) Anmeldung unter poststelle@fak-td.bayern.de oder kommen Sie direkt zu uns am Samstag, 07.02.2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr im Weißen Schloss in Triesdorf. Sie haben eine Ausbildung als Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin, Koch / Köchin, Hotelfachmann / Hotelfachfrau oder in einem vergleichbaren Beruf und Sie möchten den nächsten Karriereschritt gehen? Dann ist die Fortbildung zum Betriebswirt / zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an der Fachakademie Triesdorf genau das Richtige für Sie! Mit diesem Abschluss stehen Ihnen zahlreiche spannende Möglichkeiten offen – ob in Hotels, Tagungshäusern, Senioreneinrichtungen oder in Reinigungsunternehmen. Sie erfüllen dann auch die Voraussetzungen für die Ausbildung zur Fachlehrkraft an beruflichen Schulen sowie zur Fachlehrkraft in der Landwirtschaftsverwaltung. Am Infotag können Sie sich selbst überzeugen: Unsere Studierenden zeigen Ihnen die aktuellen Inhalte aus verschiedenen Unterrichtsfächern, ehemalige Absolventen berichten aus ihrem Arbeitsalltag und ihren beruflichen Erfahrungen, und Sie können an verschiedenen Stationen aktiv mitmachen und sogar Köstlichkeiten aus unserer Schulküche probieren. Für das leibliche Wohl sorgt das erste Schuljahr mit leckeren Gerichten direkt aus der Schulküche. Nutzen Sie die Chance, uns persönlich kennenzulernen! Studierende und Lehrkräfte freuen sich auf Sie und viele neugierige Besucher.

**FACHakademie
Triesdorf**



Veranstaltungen

Datum

14.11.2025 **VdK** OV Steinsfeld
 15.11.2025 **Laternenumzug** Neustett
 22.11.2025 **Naturparkführung** – Was uns Bäume im Winter erzählen
 24.11.2025 Landfrauen Großharbach Besprechung Winterprogramm
 27.11.2025 **Landfrauen** Adelschhofen/Tauberscheckenbach Adventskranzbinden
 28.11.2025 **Weihnachtsfeier** SC Adelschhofen
 06.12.2025 **VdK** OV Adventsfeier
 07.12.2025 **Weihnachtsmarkt** Tauberzell
 15.12.2025 **Weihnachtskonzert** Grundschule Oberscheckenbach

Uhrzeit Ort

18:00 Hirtenscheune Tauberzell
 17.30 am Gasthaus Lang
 14:00 Rothenburg, Tauberbrücke
 20.00 Gasthaus Schmidt Großharbach
 19.00 Schreinerei Schmidt Adelschhofen
 19.00 St. Nikolaus Kirche Adelschhofen
 14:00 Gasthaus Keitel-Heinzel, Linden
 11.00 An der Hirtenscheune
 17.00 Grundschule Oberscheckenbach

Gemeinderat:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 25.11.2025** um 20.00 Uhr im Rathaus statt.

Dienststunden am Sonntag, 16.11.2025 von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Gemeinde Adelschhofen, Dorfstraße 25, 91586 Adelschhofen; Tel. 336 oder 588, Fax 659,
 Mobil 0172 8124175, privat 09865 94991; www.adelschhofen.de; e-mail: gemeinde@adelschhofen.de
 Adelschhofen, Freitag, 14.11.2025 Ihr Johannes Schneider, Bgm.

**Diakoniestation
Hartershofen 66
91628 Steinsfeld**

Diakonie
Zentraler Diakonieverein
Ambulante Pflege

Liebe Gemeindemitglieder,

heute wenden wir uns mit einem großen Anliegen an Sie. Sicherlich haben Sie es in den Medien verfolgt, dass der Bedarf an Pflegekräften groß ist und Pflegekräfte in vielen Bereichen fehlen. Das Ziel der Diakoniestation und des Zentralen Diakonievereins ist es, dass Menschen trotz Hilfebedarf möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Dies ist aber nur möglich, wenn es genügend Mitarbeiter*innen in der ambulanten Pflege gibt. Die Diakoniestation erhält stetig mehr Anfragen, Unterstützung bei der Pflege oder im Haushalt zu leisten.

Die Diakoniestation Hartershofen bildet seit Jahren Pflegefachkräfte aus. Trotzdem benötigt das Team noch zusätzliche Kolleginnen und Kollegen. Wir wählen diesen Weg, um Personen zu finden, die ein Herz für ältere und hilfebedürftige Menschen haben. Wir freuen uns über Anfragen von Personen, welche gerne in der **Pflege** oder der **Hauswirtschaft** bei uns arbeiten möchten.

Die Diakoniestation bietet Ihnen einen attraktiven, wohnortnahen und sicheren Arbeitsplatz. Wir laden Sie ein, mal zu schnuppern und die Vorteile der Diakonie als Arbeitgeber kennen zu lernen.

Ihre Fragen beantworten wir gerne:

Frau Rost-Leidenberger & Frau Ross unter der Tel.-Nr. 09861 93737
Frau Banna unter der Tel.-Nr. 09868 988428



Mehr Informationen erhalten Sie über unsere Homepage
www.diakonie-zdv.de oder über den QR-Code

#MeineDiakonie

